

## „PDM Booster“ von Mensch und Maschine entlastet Konstruktionsabteilung bei Metallbau Lückerath

Wenn für ein Projekt sehr viele Zeichnungen in unterschiedlichen Formaten nötig sind, wird die Handhabung schnell kompliziert. Die Metallbau Lückerath GmbH & Co. KG nutzt die Software „PDM Booster“ (PDM = Product Data Management) von Mensch und Maschine (MuM) und reduziert dadurch die Zeit für administrative Arbeiten in der Konstruktion um 50 %.

Die Metallbau Lückerath GmbH & Co. KG in Köln (Lückerath) entwickelt und produziert Innenauskleidungen für Aufzugskabinen und Aufzugsportale. Die Projekte sind zwischen Maschinen- und Stahlbau angesiedelt, mit Schnittstellen zur Architektur. Das Laserstrahlschneiden und Kanten der Bleche geschieht im eigenen Haus; zugekauft werden Beleuchtungskörper, Handläufe, Steinplatten, Glas usw. Für Aufzugskabinen gelten hohe Sicherheitsstandards; gleichzeitig geben Architekten und Bauherrschaften die Optik vor. Die Konstrukteure müssen alle Anforderungen erfüllen.

Wer auf eine Aufzugsanlage zugeht, bemerkt in der Regel nicht, welche Anforderungen Fertigung und Montage an die Konstrukteure und Ausführenden stellen: Der Betonbau weist deutlich größere Toleranzen auf, als es z. B. im Maschinenbau der Fall ist. Die Unterschiede liegen oft im Zentimeterbereich. Das bedeutet: Es gilt, die Maße für die in der Regel aus zwei Schichten bestehenden Belegungen für jedes Stockwerk einzeln auszumessen und die Zeichnungen entsprechend anzupassen.

### Zeitaufwendige manuelle Arbeiten

Pro Bauvorhaben entsteht eine Fülle von Zeichnungen: Pro Stockwerk fallen mehrere PDF-Dateien für die Fertigung an. Zusätzlich gilt es, DXF-Dateien für die Laserstrahlschneidmaschine zu generieren. Diese Zeichnungen werden in der Regel ausgedruckt. Bislang wurden diese Dateien manuell zusammengestellt, und auch die Druckjobs wurden von Hand



Die Metallbau Lückerath GmbH & Co. KG entwickelt und produziert Innenauskleidungen für Aufzugskabinen und Aufzugsportale. (© Metallbau Lückerath GmbH & Co. KG)

gestartet. Schon bei einem kleinen Bauvorhaben mit einer einfachen Auskleidung dauerte das mindestens eine Stunde.

### 50 % Zeitersparnis dank Automatisierung

MuM bietet eine Software an, die genau diese Aufgaben automatisiert: den „PDM Booster“, eine Zusatzapplikation für „Autodesk Vault“, das bisher von Metallbau Lückerath genutzte Tool. Die Software „sammelt“ alle Zeichnungen, Pläne, DXF-Dateien, die für die Produktion benötigt werden – z. B. für den Laserzuschnitt, vergibt die korrekten Dateinamen, speichert die Dateien an den richtigen Stellen und startet den Druck automatisch. Was früher 1 h gedauert hat, ist jetzt in maximal 30 min erledigt.

### Halbautomatische Freigabe auf Knopfdruck

Auch für die abteilungsinterne Zeichnungsprüfung und -freigabe hat der „PDM Booster“

eine praktische Funktion: einen Button, über den sich ein Link versenden lässt. „Wir sitzen alle im selben Büro, da ist es sehr einfach, eine Kollegin oder einen Kollegen zu bitten, ‚mal eben‘ eine Zeichnung anzuschauen“, erklärt Martin Schwarberg. „Den Link zu versenden, erspart uns dabei viel Erklärungs- und Sucharbeit.“ Auch Personen, die nicht zur Abteilung gehören, können den Link nutzen und die Zeichnung mithilfe des „Vault Thin Client“ anschauen und prüfen.

### Individuelle Software-Anpassungen

Die Software wurde durch individuelle Programmierung angepasst, sodass die Bearbeiter nun selbst entscheiden können, ob und wann Informationen wie Bauvorhaben und interne Projektnummer in den Zeichnungskopf übernommen werden.

**Metallbau Lückerath GmbH & Co. KG**